

Was sind digitale Behinderungen?



Digitalisierung trägt einerseits maßgeblich zum Abbau von Barrieren bei, andererseits entstehen viele neue digitale Barrieren.

Alle Menschen können auf Barrieren stoßen und Behinderung erleben.

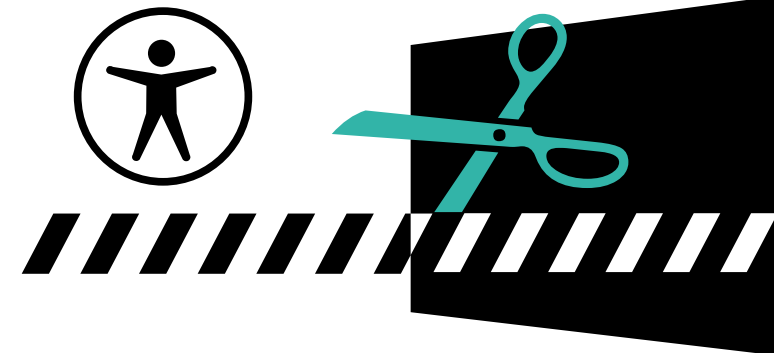
Menschen mit Beeinträchtigungen werden durch abbaubare Barrieren behindert:

- > Menschen mit **Sehbehinderung** durch nicht (vor)lesbare Texte, durch Videos und Bilder ohne Beschreibung, durch zu geringe Farbkontraste
- > Menschen mit **Hörbehinderung** durch Videos ohne Untertitelung, durch Audiobeiträge ohne Textalternativen
- > Menschen mit **Kognitionsbeeinträchtigung** (Sprache, Aufmerksamkeit ...) durch komplexe (überfordernde) Inhaltsdarstellung
- > Menschen mit **Motorikbehinderungen** durch schlechte Bedienbarkeit von Buttons, Eingabefeldern etc.

„Menschen sind nicht behindert, sondern sie werden behindert. Sie haben Beeinträchtigungen, aber erst die Barrieren im Alltag behindern sie.“



Aus der Rede von Bundeskanzlerin a.D. Merkel anlässlich des Jahresempfangs des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen am 17. August 2021 in Berlin



Digitale Barrieren
an der FH Aachen
gemeinsam abbauen –
Inklusion realisieren

4 Anforderungen



Die Web Content Accessibility Guidelines sind Grundlage der gesetzlichen Pflichten für digitale Barrierefreiheit.

Digitale Angebote müssen:
1 wahrnehmbar,
2 bedienbar,
3 verständlich und
4 robust sein.



Deutsche Übersetzung: www.w3.org/Translations/WCAG20-de

Weitere Informationen unter:

- > [Hilfecenter.fh-aachen.de](https://hilfecenter.fh-aachen.de) (Barrierefreiheit)
- > fh-aachen.de/hochschule/inklusion (Übersicht)
- > fh-aachen.de/vbecks (Beratung Studierende)
- > [Fhac.de/ILIAS/Inklusion](https://fhac.de/ILIAS/Inklusion) (Lernmodul)



FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Veröffentlicht vom

Prorektorat für Diversity und Chancengerechtigkeit
Prof. Dr.-Ing. Martina Klocke
prorektorin4@fh-aachen.de

Was leistet die Hochschule und was kann jeder beitragen?

Barrierefreie Online-Systeme

Aufgabe der Hochschule

Barrierefreie Inhalte

Aufgabe für Alle

Ziel:
Vielfältig und
gleichwertig
studieren

Nachteilsausgleich

Die 4 Anforderungen
digitaler Barrierefreiheit:

1 | wahrnehmbar

2 | bedienbar

3 | verständlich

4 | robust



Aufgabe der Hochschule

- > Die FH Aachen trägt Sorge für die Barrierefreiheit ihrer Online-Dienste (Homepage, ILIAS, Dokumente ...).
- > Am Seitenende aller Online-Dienste der FH Aachen finden Sie die "Info Barrierefreiheit".
- > Eine Ansprechstelle für digitale Barrierefreiheit finden Sie im Helpcenter: Barrierefreiheit (hilfecenter.fh-aachen.de).
- > Informationen und Adressen zum Themengebiet Inklusion und Barrierefreiheit an der FH Aachen finden Sie auf der Seite: fh-aachen.de/hochschule/Inklusion

Barrierefreie Inhalte erstellen



Bei der Erstellung und Überarbeitung von digitalen Inhalten und Angeboten sollen alle Mitglieder der FH Aachen durch die Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen maßgeblich zum Abbau von Barrieren beitragen.

Lehr- und Lernmaterialien müssen barrierefrei sein oder es muss eine gleichwertige barrierefreie Alternative angeboten werden.

Was kann ich zum Abbau von digitalen Behinderungen beitragen?



- > Berücksichtigen Sie immer, dass die meisten Behinderungen oder Beeinträchtigungen für andere nicht erkennbar sind.
- > Teilen Sie Ihren Studierenden mit, dass sie aufgrund einer Beeinträchtigung eine Unterstützung im Studium erhalten und Barrieren auch individuell durch einen Nachteilsausgleich vermindert werden können.
- > Prüfen Sie Ihre Office- und PDF-Dokumente auf digitale Barrierefreiheit (z.B. mit den Prüfoptionen von Microsoft und Adobe).
- > Gestalten Sie Ihre Lehr-/Lernmaterialien mit einer klaren Gliederung (z.B. die richtige Reihenfolge von Überschriften ermöglicht die Vorlesbarkeit für Screenreader).
- > Bieten Sie für alle inhaltsrelevanten Medien gleichwertige Alternativen für Menschen mit Seh- oder Hörbehinderung an (Alt-Text, Untertitelung).
- > Regen Sie Ihre Studierenden an, Ihnen Feedback zu den von Ihnen angebotenen digitalen Inhalten zu geben und gehen Sie darauf ein.

Nachteilsausgleich für Studierende



- > Nachteilsausgleich im Studium ist existenziell für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.
- > Voraussetzung ist ein individueller Antrag der betroffenen Studierenden.
- > Die Gestaltung des Nachteilsausgleiches geschieht individuell im Dialog und ist befristet.

Beratung für Studierende

Die Beratung erfolgt durch die Vertretung der Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung (VBECKS): www.fh-aachen.de/vbecks

Lernmodul in ILIAS: Digitale Barrierefreiheit



Auf ILIAS finden Sie Informationen und ein Lernmodul darüber, wie Sie Ihre Lehre barrierefrei gestalten können. Der Zugang zum Lernmodul ist ohne Login möglich.

Beispiele aus dem Inhalt:

- > Barrieren erkennen: best2 Studie, Erfahrungsberichte von Studierenden, Zitate
- > Verständlichkeit: Vielfalt der individuellen Wahrnehmung berücksichtigen
- > Textformatierung: Klare Gliederung - Vorlesbarkeit
- > Farbkontraste: FH Aachen Designfarben barrierefrei verwenden
- > Bilder-Grafiken: Alternativen für Sehbehinderte
- > Videos-Audio: Alternativen für Seh- und Hörbehinderte
- > Office-Dokumente: Word, Powerpoint & Co
- > Online-Meetings: Optionen bei der Nutzung von Webex
- > ILIAS Entwicklung: Informationen zu barrierefreien Stilvorlagen und der allgemeinen Systementwicklung

fhac.de/ILIAS/Inklusion

